Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **50 (1975)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kanonenjagdpanzer MOWAG – der lange Arm der Infanterie

Die Infanterie braucht zusätzliche, wirksame Panzerabwehrwaffen. Der Kanonenjagdpanzer MOWAG ermöglicht Vernichtungsfeuer auf mittlere Distanzen und die rasche Bildung von Panzerabwehr-Schwerpunkten, selbst unter ABC-Bedingungen.

Die wesentlichsten Charakteristiken des Kanonenjagdpanzers MOWAG sind:

- 9-cm-Bordkanone u. a. mit HEAT-Hohlladungsgeschossen für die Kampfpanzervernichtung auf mittlere Distanzen. Vo 1160 m/sec, d. h. sehr gestreckte Geschoss-Flugbahn und damit gute Treffsicherheit.
- Wirkungsvolle Sekundärbewaffnung, bestehend aus achsparallelem Mg und einem zweiten Mg auf MOWAG-Scheitellafette, für die Bekämpfung von Erd- und Luftzielen unter vollem Panzer- sowie ABC-Schutz.
- Starke Panzerung erlaubt den Einsatz des Jagdpanzers im Schwerpunkt des Gefechts.
- Rasante Manövrierbarkeit dank dem leistungsfähigen 550-PS-MOWAG-Motor und dem nach neuesten Erkenntnissen konzipierten Laufwerk.
- Bestmöglicher passiver Schutz durch die günstige Silhouette und die grosse Beweglichkeit.
- Der Kanonenjagdpanzer MOWAG ist ein sehr kostenwirksames Panzerabwehrsystem.

MOWAG-Panzerfahrzeuge sind in verschiedenen Erdteilen ein Begriff.

MOWAG

MOWAG Motorwagenfabrik AG, 8280 Kreuzlingen

Isola
und die Übermittlung

Sie leben in einer neuen Welt. Sie telephonieren, Sie telegraphieren, Sie hören Radio, Sie sehen fern... Und überall in der modernen Übermittlungstechnik ist Isola dabei, denn 4200 Mitarbeiter im In- und Ausland produzieren isolierte Drähte und Kabel sowie Basismaterialien der modernen Übermittlungs-Technik.
Was gestern in der Isola entwickelt wurde, ist heute selbstverständlich. Internationale Zusammenarbeit, Forschung und Entwicklung führen zu neuen Wegen — Isola baut mit an der Zukunft!

Im Dienste der Elektro-Technik

Schweizerische Isola-Werke CH-4226 Breitenbach